

Kurze Mitteilungen

Graubruststrandläufer (*Calidris melanotos*) in Nordbayern

Seit der Erstbeobachtung eines Graubruststrandläufers für Deutschland bei Ismaning 1956 durch Wüst (J. Orn. 97, 1956: 344—346) sind aus Bayern 5 weitere Feststellungen von dieser Art publiziert worden (Anz. orn. Ges. Bayern 7, 1966: 594; 8, 1968: 303, 414; J. Orn. 100 1959: 110—111; Orn. Mitt. 15, 1963: 34). Ein Exemplar wurde im Mai, die anderen 5 zwischen 20. August und 23. Oktober gesehen. Alle Beobachtungsorte lagen in Südbayern.

Der erste Nachweis für Nordbayern gelang am 25. 10. 1970 durch Herrn K. MÖLLER, Erlangen, dem wir bereits viele wertvolle Beobachtungen verdanken. Im abgelassenen „Großen Mohrweiher“ bei Höchststadt/Aisch entdeckte er unter vielen Limikolen einen Graubruststrandläufer und zog sofort die Herren J. BEIER und K. BRÜNNER, die in der Nähe waren, hinzu. Die Verfasser wurden telefonisch herbeigeholt und konnten die Diagnose auch an Hand der eigens dazu mitgebrachten Spezialliteratur bestätigen: Es handelte sich um einen Altvogel im Schlichtkleid. Diesen Vogel konnte noch an gleichem Tage das Ehepaar FISCHER betrachten; zuletzt sah ihn W. DREYER am 1. 11. 1970.

Anton Gauckler, 854 Schwabach, Forsthofer Str. 2
Dr. Manfred Kraus, 85 Nürnberg, Tiergarten
Werner Krauß, 85 Nürnberg, Sittenbacher Str. 2

Neuer Nachweis der Schwarzkehdrossel (*Turdus ruficollis atrogularis*) in Bayern

Am 29. 10. 1971 beobachteten wir im Gebiet des Donaualtwassers bei Pfatter (Kreis Regensburg) gegen 15.45 Uhr zwei von NE nach SW fliegende Drosseln. Die Beobachtungsverhältnisse waren günstig: klare Sicht und gute Beleuchtung. Nach Größe und Flugweise erinnerten die beiden Vögel an Wacholderdrosseln (*Turdus pilaris*), doch die Färbung war auffallend anders: Kehle und Brust schwarz, Unterseite deutlich abgesetzt weiß bzw. sehr hell. Sofort nach der Beobachtung zogen wir die Bestimmungsbücher (BRUN/SINGER und PETERSON/MOUNTFORT/HOLLOM) zu Rate und kamen zu dem Ergebnis „Schwarzkehdrossel“ Wegen der unverkennbaren Schwarz-Weiß-Färbung handelte es sich um zwei ♂. Nach Wüst Prodrömus einer „Avifauna Bayerns“, Anz. orn. Ges. Bayern 6, 1962: 344) ist dies der erste Nachweis dieses sibirischen Irrgastes für Bayern im 20. Jahr-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [11_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gauckler Anton

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen: Graubruststrandläufer \(*Calidris melanotos*\) in Nordbayern 115](#)